Wolfgang Walk

Systematik von Abfallmengenabschätzungen

als Grundlage sekundärer Rohstoffverfügbarkeit
am Beispiel von Elektro(nik)altgeräten
aus privaten Haushalten

D 17 (Diss. TU Darmstadt)

Shaker Verlag
Aachen 2011

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Zugl.: Darmstadt, Techn. Univ., Diss., 2011

Copyright Shaker Verlag 2011
Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-0389-5

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen
Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9
Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Gleich ob es um umweltpolitische Meinungsbildung, Entwurf von Abfallwirtschaftskonzepten oder konkrete Kapazitätsplanung von Entsorgungsanlagen und -logistik geht: häufig muss auf Abfallmengenabschätzungen und -prognosen zurückgegriffen werden. Eine Sachstandanalyse auf Basis von 52 ausgewerteten Fallstudien zeigt, dass sich kein typisches Vorgehen etabliert hat und eine Vielfalt von Mengenabschätzungsmethoden existiert. In dieser Arbeit wird diese empirische Analyse um theoretische Überlegungen ergänzt und es resultiert eine Systematik, die die Wahl geeigneter Abfallmengenabschätzungsmethoden unterstützt. Schließlich wird die Systematik zur Abschätzung von Bildschirmaltgeräten angewendet und anhand von weiteren Beispielen der mögliche Erkenntnisgewinn aufgezeigt, der sich aus der entwickelten Systematik ergibt.